Weiterbildung = Formation continue

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **104 (2013)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen
Manifestations

VSE-Agenda	Agenda de l'AES	
11./12.3.2013	**11. nationale Fotovoltaik-Tagung / 11e Symposium photovoltaïque national**	Basel/Bâle
3.2012 (diverse Daten)	**Vorabendgespräche**	Diverse

Informationen und Anmeldung: www.strom.ch/veranstaltungen
Informations et inscriptions : www.electricite.ch/fr/manifestations

ITG vor Ort: LED-Applikationen

27. Februar 2013, Horw
Veranstalter: ITG

Die Hochschule Luzern bietet ein Netzwerk an verschiedenen Disziplinen rund um das aktuelle Thema der LED-Beleuchtung, was sich auch im strategischen Schwerpunkt Licht@hslu widerspiegelt.

Die Veranstaltung ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des Kompetenzzentrums mit all den unterschiedlichen, bereits realisierten Projekten. Gezeigt werden lichttechnische Simulationen, mithilfe deren Prototypen realisiert werden, die auf Anhieb mit den gewünschten lichttechnischen Eigenschaften des Endprodukts übereinstimmen. Auch spannend ist das Forschungsprojekt E-broidery mit leuchtenden Textilien (Bild).

Ein Highlight an der HSLU bilden die Projekte mit Datenübertragung über die LED-Beleuchtung (VLS – Visible Light Communication) sowie deren Applikationen über Smartphones. Ein Rundgang durch die verschiedenen Projekte rundet den Besuch ab. No

www.electrosuisse.ch/itg

Ausgliederung von Werken

5. März 2013, Aarau
Veranstalter: VSE

Aufgrund des dynamischeren Marktes werden neue Unternehmensstrukturen in der Elektrizitätsversorgung zunehmend zum Thema. Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten und Wege, wie ein in die Verwaltung eingebettetes Werk in eine selbstständige Anstalt, eine Aktiengesellschaft oder in eine Mischstruktur übergeführt werden kann. Weiter wird die Wirkung neuer Organisationsformen für Werke, Städte und Gemeinden vorgestellt, und Vor- und Nachteile werden aufgezeigt. Die Referenten haben Ausgliederungsprojekte erfolgreich durchgeführt und sammelten sowohl in der alten als auch in der neuen Unternehmensform über längere Zeit Erfahrungen. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

EMV-Fachtagung

5. März 2013, Zürich
Veranstalter: Schurter AG

Schurter lädt Fachleute aus Entwicklung und Produktion von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen ein, ihr Wissen über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) zu erweitern. Die Teilnahme ist kostenlos, die Besucherzahl jedoch auf 120 Gäste beschränkt – eine rechtzeitige Online-Platzreservation lohnt sich.

Die Besucher der Fachtagung erfahren mehr über EMV-Massnahmen im Maschinen- und Gerätebau, die Risikobeurteilung sowie funktionale und elektrische Sicherheit.

Die Fachtagung findet in Zusammenarbeit mit folgenden Unternehmen statt: Bytics AG, Electrosuisse, FlowCAD, Mollet & Co., Roschi Rohde & Schwarz AG, Suva und Teseq AG. No

www.schurter.ch

Vorabendgespräche

5. März 2013, Aarau
12. März 2013, Bern
19. März 2013, Winterthur
21. März 2013, Bad Ragaz
26. März 2013, Luzern
Veranstalter: VSE

Die Vorabendgespräche informieren über Aktualitäten und Dienstleistungen des VSE. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über Anliegen auszutauschen und Diskussionen zu führen. Der Anlass richtet sich an Mitglieder von Geschäftsleitungen und Kaderangehörige und ist exklusiv für die Mitglieder des VSE reserviert. Die Teilnahme ist kostenlos. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Einführung Lichtwellenleiternetze

6. März 2013, Aarau
Veranstalter: VSE

Der Workshop zeigt auf, wie sich die physikalischen Grenzwerte beim Verlegen von Lichtwellenleiterkabeln beurteilen und einhalten lassen. Nach einer theoretischen Einführung wird das Lesen von Datenblättern der Hersteller geübt. Anhand von praktischen Übungen werden minimale Biegeradien und Bruchcharakteristiken von Fasern betrachtet und Techniken der Verlegung diskutiert. Die Methoden werden jeweils mit praktischen Beispielen aus der Strombranche vertieft. Die Veranstaltung richtet sich an Netzelektriker und Mitarbeitende in Kabeleinzugsteams und setzt netzelektrische Grundkenntnisse voraus. VSE

www.strom.ch/veranstaltungen

Mitarbeiterführung für Netzelektriker

7./8. März 2013, Aarau
Veranstalter: VSE

Das zweitägige Seminar vermittelt Wissen für den Führungsalltag von Netzelektrikern. Die Teilnehmenden lernen einen konstruktiven Umgang mit Mitarbeitenden und Kollegen zu entwickeln, Problem- und Entscheidungssituationen zu beurteilen, Konflikte zu lösen sowie Termine und Prioritäten zu setzen. Dabei werden praxiserprobte Hilfsmittel vermittelt, die sich in Alltagssituationen anwenden lassen. Die Ausbildung richtet sich an Netzelektriker in

Electrosuisse-Agenda	Agenda Electrosuisse	
27.2.2013	**ITG vor Ort bei der HSLU: LED-Applikationen**	Horw
5.3.2013	**ITG sur place chez VeriSign**	Villars s/Glâne
14.3.2013	**Smart Home: Intelligentes Wohnen**	Spreitenbach
21.3.2013	**ITG vor Ort im Briefzentrum Mülligen**	Zürich
12.4.2013	**Dezentrale Einspeisung: Einfluss auf die Netzqualität**	Bern

ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83
ETG/Cigré/Cired: hanspeter.gerber@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83
Electrosuisse: verband@electrosuisse.ch, ✆ 044 956 11 83
Informationen zu allen Veranstaltungen und Kursen: www.electrosuisse.ch/veranstaltungskalender

leitender Funktion, Vorarbeiter und Gruppenleiter. Mn
www.strom.ch/veranstaltungen

Geneva Future Mobility Forum am 83. Automobil-Salon

8., 11.–15. März 2013, Genf
Veranstalter: Palexpo

Erstmals finden in der zweiten Woche des Genfer Automobil-Salons im Konferenzzentrum von Palexpo einstündige Präsentationen unter dem Titel Geneva Future Mobility Forum (GFMF) statt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Forums ist im Eintrittspreis des Autosalons inbegriffen. No

Infos zum GFMF: www.salon-auto.ch
Infos zum Stand von e'mobile: www.e-mobile.ch

Geneva Future Mobility Forum au 83e Salon de l'auto

8, 11–15 mars 2013, Genève
Organisateur: Palexpo

Nouveauté: durant la deuxième semaine du Salon de l'auto, des présentations d'une heure auront lieu dans le centre de conférences de Palexpo dans le cadre du Geneva Future Mobility Forum. La participation à ces conférences est comprise dans le prix d'entrée du Salon de l'auto. No

Information sur le GFMF: www.salon-auto.ch
Information sur la présence de l'association e'mobile: www.e-mobile.ch

11. nationale Fotovoltaik-Tagung

11./12. März 2013, Basel
Veranstalter: Swissolar, VSE, Bundesamt für Energie

Die zweitägige Veranstaltung informiert über alle wichtigen Aspekte der solaren Stromgewinnung: Marktentwicklung, politisches Umfeld, staatliche Förderung, Einfluss auf die Stromnetze, Speichermöglichkeiten, Sicherheit im Betrieb sowie neueste Entwicklungen in Forschung und Industrie.

Es referieren unter anderem Pascal Previdoli, stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Energie, Roger Nordmann, Präsident von Swissolar, Michael Frank, Direktor des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, und Professor Rolf Wüstenhagen, Leiter des Institut für Wirtschaft und Ökologie der Universität St. Gallen.

Am Abend des ersten Tages findet ein Kongressdinner statt. Alle Vorträge werden simultan auf Französisch beziehungsweise Deutsch übersetzt. Eine Produktausstellung rundet die Tagung ab. Mn
www.swissolar.ch

11e Symposium photovoltaïque national

11 et 12 mars 2013, Bâle
Organisateurs: Swissolar, AES, Office fédéral de l'énergie

Cette manifestation de deux jours informe sur tous les aspects importants de l'acquisition d'électricité solaire: évolution du marché, cadre politique, soutien de l'Etat, influence sur les réseaux électriques, possibilités d'accumulation, sécurité durant l'exploitation, derniers progrès dans la recherche et l'industrie.

Pascal Previdoli, directeur suppléant de l'Office fédéral de l'énergie, Roger Nordmann, président de Swissolar, Michael Frank, directeur de l'Association des entreprises électriques suisses ainsi que le professeur Rolf Wüstenhagen, responsable de l'Institut pour l'économie et l'écologie de l'Université de St-Gall, font partie des orateurs qui donneront des conférences lors de ces deux jours.

Un repas en commun est organisé le soir du premier jour. Tous les exposés sont traduits simultanément en français ou en allemand. Cette manifestation comprend aussi une exposition des produits. Mn
www.swissolar.ch

Betriebswirtschaft im EVU

13. März 2013, Aarau
Veranstalter: VSE

Das Praxisseminar vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen mit Fokus Finanz- und Betriebsbuchhaltung. Unter anderem wird ein Überblick über die Werteflüsse im Elektrizitätsversorgungsunternehmen gegeben, die Unterschiede zwischen Finanz- und Betriebsbuchhaltung vorgestellt, die regulatorischen Anforderungen an das Finanz- und Rechnungswesen dargestellt sowie der Gestaltungsspielraum in diesem Bereich aufgezeigt. Gearbeitet wird mit Vorträgen, Übungen, Diskussionen und Fallbeispielen. Mn
www.strom.ch/veranstaltungen

ITG vor Ort: Intelligentes Wohnen

14. März 2013, Spreitenbach
Veranstalter: ITG

Intelligentes Wohnen bezeichnet ein technisches Verfahren im Wohnbereich, bei dem Geräte eingesetzt werden, die aufgrund einer Datenvernetzung und Fernsteuerbarkeit zusätzliche Funktionen bieten. Die Idee fliesst heute in viele Projekte ein und weist vielfältige Aspekte auf. Diese reichen vom Leerrohr für spätere Multimediadienste über Minergiemodule bis hin zur kompletten Audio-Video-Integration und der Anbindung mobiler Geräte. Die Themen Smart Metering und Smart Grid erlangen auch hier zunehmend an Bedeutung. Ergänzt durch den Trend rund um das Thema Ambient Assisted Living, also unterstütztes Wohnen im Alter, ergibt sich ein riesiges Betätigungsfeld. Was sind die Fakten? Was bringt die Zukunft?

Die Tagung in der Umwelt-Arena informiert anhand von Praxisbeispielen aus Unternehmen, die in diesem Geschäftsfeld tätig sind. Visionäre zeigen, wie sie heute an der Zukunft arbeiten, und Bauherren erklären, welchen Nutzen das Verfahren für sie bringt. Eine kleine Begleitausstellung zeigt zudem Smart-Home-Produkte und -Lösungen. No
www.electrosuisse.ch/itg

Cleantec City 2013

19. bis 21. März 2013
Veranstalter: Bernexpo

Die Cleantec City ist das neue Schaufenster der Green Economy der Schweiz. Auch in der 2. Ausgabe der Cleantech-Messe treffen Exponenten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und öffentliche Hand zusammen, um die Nachhaltigkeit in der Gemeinde-, Stadt- und der Unternehmensentwicklung voranzutreiben.

Das «Quartier der Zukunft» bietet Einblicke in Forschungstätigkeiten. No
www.cleanteccity.ch

Entscheidungsgrundlagen für Lichtwellenleiter-Kabelnetze

20. März 2013, Aarau
Veranstalter: VSE

Das Seminar vermittelt Werkzeuge zur Entscheidungsfindung für Investitionen in Lichtwellenleiter-Anbindungen bei Elektrizitätsversorgern. Themen bilden die Möglichkeiten und Vorteile der Lichtleitung in Lichtwellenleiter-Fasern, der aktuelle Verdrängungswettbewerb sowie die Möglichkeit von Korporationen. VSE
www.strom.ch/veranstaltungen

Laser World of Photonics 2013

13. bis 16. Mai 2013, München
Veranstalter: Messe München

Mit LEDs und künftig auch OLEDs bricht ein neues Beleuchtungszeitalter an. Diese Halbleiterlichtquellen sparen nicht nur viel Energie, sie erlauben auch völlig neue Beleuchtungsszenarien. Diese und andere aktuelle Trends zeigen die Weltleitmesse Laser World of Photonics 2013 und der begleitende World of Photonics Congress. No

www.world-of-photonics.net

Call for Papers

Innovationspreise ETG und ITG

Eingabeschluss: 22. April 2013
Organisation: ETG, ITG

ETG und ITG von Electrosuisse suchen innovative, an der Schwelle zur Marktreife stehende Projekte – Diplomarbeiten einer FH und ETH, Dissertationen, aber auch Hochschul-Projektarbeiten im Zusammenhang mit der Industrie.

Die ETG fokussiert sich auf Elektro- und Energietechnik, die ITG prämiert Arbeiten aus dem Bereich Informationstechnik, industrielle Elektronik, Mikroelektronik sowie Automatisierung.

Die je 3 besten ITG- und ETG-Projekte werden für die Finalrunde nominiert und einem breiten Publikum an der Innovationspreisverleihung im Herbst vorgestellt. Die Preissumme für die beiden Gewinner beträgt je 10 000 CHF. Aber auch die zwei nächstplatzierten Finalisten dürfen sich freuen, denn sie erhalten als «Trostpreis» je 1000 CHF. No

Informationen und Anmeldung: www.electrosuisse.ch
ETG, Hanspeter Gerber, etg@electrosuisse.ch
ITG, Ruedi Felder, itg@electrosuisse.ch

Prix Innovation ETG et ITG

Clôture du concours:
22 avril 2013
Organisation: ETG, ITG

L'ETG et l'ITG d'Electrosuisse sont à la recherche de travaux innovants se trouvant au seuil de la mise sur le marché. Il peut s'agir de travaux de diplôme d'une HES ou EPF, d'une thèse de doctorat, mais aussi de projets de recherche en provenance de ces écoles effectués en collaboration avec l'industrie.

Pour l'ETG, l'intérêt se focalise sur les techniques de l'énergie et de l'électrotechnique. L'ITG de son côté cherche à récompenser des travaux dans les domaines des techniques de l'information, de l'électronique industrielle, de la microtechnique et de l'automatisation.

Les trois meilleurs projets ITG et les trois meilleurs projets ETG seront sélectionnés pour le tour final et présentés à un large public lors de la cérémonie de remise des prix en automne. Dans chaque catégorie, les lauréats recevront 10 000 CHF. Des prix de consolation seront également attribués aux dauphins qui se verront remettre chacun un chèque de 1000 CHF. No

Informations et inscription: www.electrosuisse.ch
ETG, Hanspeter Gerber, etg@electrosuisse.ch
ITG, Ruedi Felder, itg@electrosuisse.ch

Anzeige